

Liebe Eltern,

wir hoffen Sie und Ihre Familie konnten die sonnigen Ostertage genießen und sind gesund geblieben. Sicherlich waren die vergangenen fünf Wochen für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für Sie und uns nicht immer einfach. Obwohl wir bei der Bereitstellung von analogen und digitalen Lernaufgaben vergleichsweise gut aufgestellt sind und über verschiedene Online-Plattformen verfügen, sind uns wichtige Kommunikations- und Beziehungsstrukturen in den vergangenen Wochen abhandengekommen. Schule hat ihre Berechtigung auch oder zum Glück, durch kommunikative Lehr- und Lernprozesse am gleichen Lernort in vertrauter Runde.

Die Osterferien sind nun zu Ende und am kommenden Montag beginnt die Schule. Wie Sie den Medien entnehmen konnten, findet das Lernen in den nächsten zwei Wochen nicht in der Schule, sondern im „homeoffice“ in den eigenen vier Wänden statt. Unsere Landesregierung bzw. das Kultusministerium hat den Vorschlag der Bunderegierung umgesetzt und wird die Schulen frühestens am 4. Mai 2020 schrittweise öffnen.

„Lediglich die Klassen, die in diesem und im nächsten Jahr ihren Abschluss machen, werden zunächst in die Schule kommen. Wie dann der nächste Schritt aussehen wird, bleibt weiterhin ungewiss.“ (Schreiben des Staatlichen Schulamts vom 17. April 2020)

Für unsere Schule sind die Klassenstufen 9 und 10, eventuell auch Klasse 4, von dieser Regelung betroffen. Da wir die Gruppen relativ klein halten müssen, benötigen wir zum „Schulstart“ ca. 15-20 Lehrkräfte. Um welche Lehrkräfte es sich handelt, wird momentan im Kultusministerium genauer definiert.

Im angekündigten „Orientierungsrahmen“ sollen alle gängigen Fragen zur schrittweisen Schulöffnung beantwortet werden. Darin werden auch die Themen „Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe (Schüler/innen und deren Familienmitglieder, Lehrkräfte, Schulleitung)“, „Hygienevorschriften/Masken“, „Leistungsbeurteilung“ und „Abschlussprüfungen“ aufgegriffen. Sobald uns dieser Orientierungsrahmen vorliegt, werden wir ihn Ihnen über die gewohnten Kommunikationswege zukommen lassen. Parallel zu diesem Schreiben erarbeitet die Stadt Backnang momentan eine Konzeption, in der die Betreuung der Kinder genauer definiert ist. Unsere Schule bleibt nach wie vor für die Betreuung dieser Kinder geöffnet!

Für alle anderen Schülerinnen und Schüler werden wir selbstverständlich „neue“ Aufgaben zur Verfügung stellen, die zu Hause bearbeitet werden. Hier können Sie auf die gewohnte Schul-Cloud zurückgreifen, in der Lernaufgaben, Videos

und Arbeitspläne hinterlegt sind. Selbstverständlich gibt es alle Aufgaben auch in gedruckter (analoger) Form. Setzen Sie sich hier bitte mit der zuständigen Klassenlehrerin/Klassenlehrer in Verbindung.

Wie geht es am 4. Mai weiter?

Was wir Ihnen zusammenfassend schon heute sagen können:

- Die Klassenstufen 1 – 7 arbeiten zunächst weiter im „homeschooling“.
- Am 4. Mai starten nur die Klassen 9 und 10
- Der Ihnen vorliegende Stundenplan ist nicht mehr gültig
- Der bisherige Klassenverband muss aufgelöst werden
- Wir können nicht versprechen, dass die Lehrkräfte (KlassenlehrerInnen) Ihres Kindes den Unterricht fortführen werden.
- Das verbleibende Schuljahr wird nicht mehr so sein, wie es vor der Corona-Pandemie war.

Wir versuchen Sie auch weiterhin bestmöglich mit aktuellen Informationen zu versorgen. Alle wesentlichen Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.tausschule.de](http://www.tausschule.de) oder über unseren Twitter-Account [#GMSinderTaus](https://twitter.com/GMSinderTaus). Dort sind tagesaktuelle Informationen der Landregierung und des Kultusministeriums zu finden.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Kollegiums ganz herzlich bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns bei den Lernaufgaben im „homeschooling“ so gut unterstützt haben. Ich bin davon überzeugt, dass wir die anstehenden Wochen auch weiterhin so gut und hoffentlich kooperativ bewältigen können wie bisher.

Trotzdem freuen wir uns schon jetzt, wenn wir Ihre (unsere) Kinder bald wieder in der Schule begrüßen dürfen.

Wie im letzten Brief bereits mitgeteilt, hat die Gesundheit ihres Kindes höhere Priorität als das Sammeln und Abheften von ausgefüllten Arbeitsblättern.

Herzliche Grüße & bleiben Sie gesund

Jochen Nossek